Brandenburg

Breitband via UMTS-Mobilfunk

[14.04.2010] Die Breitband-Versorgung in den ländlichen Regionen Brandenburgs wird ausgebaut. In der Uckermark ist ein weiterer UMTS-Mobilfunkstandort ans Netz gegangen.

Der Mobilfunkstandort Kleptow im Amt Brüssow ist jetzt als Teil eines umfassenden UMTS-Versorgungsnetzes der Firma Vodafone im Landkreis Uckermark in Betrieb genommen worden. Der Ausbau der Breitband-Versorgung in den ländlich geprägten Regionen Brandenburgs macht damit weitere Fortschritte. Denn nach Angaben von Ministerpräsident Matthias Platzeck verschwinden auch andernorts die viel zitierten weißen Flecken. So sind Schulzendorf südlich von Berlin, Mellensee in Teltow-Fläming und Priort im Havelland bereits vor einigen Wochen ans Netz gegangen. Platzeck begrüßte die enge Abstimmung mit den Telekommunikationsunternehmen beim Breitband-Ausbau. Insgesamt setzt die Landesregierung bei der Verbesserung der Breitband-Versorgung auf einen Mix verschiedener Technologien, um den unterschiedlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Neben dem traditionellen leitungsgebundenen Ausbau stehen unter anderem Mobil- und Richtfunklösungen sowie Übertragungstechniken via Satellit zur Verfügung.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Brandenburg, Breitband, Matthias Platzeck, Vodafone